

Georgsmarienhütte, 11.08.2022

Stadt Georgsmarienhütte
Fraktionen im Stadtrat Georgsmarienhütte

Stellungnahme zum Vorschlag des Vereins *Verkehr für Menschen* „Auf dem Thie“

Das vom Verein „Verein für Menschen“ eingebrachte Konzept findet meine volle Unterstützung. Wie bereits in meinen eingebrachten Einwendungen zum damaligen Bauvorhaben erläutert, ist die Verlagerung der Parkplätze auf das Parkdeck nach derzeitiger Planung rein theoretisch. Ohne massive Beschränkungen der Zufahrten über die Straße „Auf dem Thie“ und „Remigiusstraße“ würde sich nur wenig an der derzeitigen chaotischen Lage ändern. Niemand wird gezwungen das Parkdeck auch tatsächlich zu benutzen.

Mit dem vorliegenden Konzept wird zumindest dieser Mangel behoben und der Thie -das historische Zentrum von Oesede- nicht mehr bloß als Dauerparkplatz ohne jegliche Aufenthaltsqualität genutzt.



Parksituation Auf dem Thie

Mit drei Wohngebäuden „Auf dem Thie“ und „Remigiusstraße“ bin ich der einzige private Eigentümer in diesem Bereich. Auch habe ich diese Planungs- und Abwägungsfehler bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bauvorhaben am 27.06.2019 eingebracht.

Die damalige Diskussion mit Herrn Frühling, insbesondere über die Ausfahrten vom Parkdeck über den Thie, ist ohne Ergebnis gescheitert, da „die Planung zu dem Zeitpunkt nicht mehr änderbar“ war.

Leider haben die Gremien der Stadt nicht nur in diesem Beispiel ausschließlich im Interesse des Investors gehandelt:

- Die Einbahnstraßenregelung auf dem Thie wurde in der Vergangenheit durch den täglichen Verkehr weitgehend ignoriert. Von der Remigiusstraße kommend wurde entgegen der Einbahnstraße auf den Parkplatz oder direkt zur Glückaufstraße abgekürzt. Seitens der Stadt wurde stets nur an die Zuständigkeit der Polizei verwiesen. Diese hat wiederum wegen der unklaren Beschilderung an die Stadt verwiesen. Nach aktueller Planung wird es diesen Abkürzungsverkehr also nach wie vor geben und durch die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung im Anlieferbereich des Marktes vermutlich sogar zunehmen.



Abkürzungsverkehr Remigiusstraße / Auf dem Thie

- Die mehrjährig Bauphase stellt eine extreme Belastung aller Anwohner dar. Ein zügiger Bauablauf wurde zu Gunsten einer durchgängigen Öffnung des Marktes hintenangestellt.
- An meinem denkmalgeschützten Gebäude „Auf dem Thie 10“ ist durch den Baustellenverkehr insgesamt bis heute ein Schaden in vierstelliger Höhe entstanden. Ich habe mehrfach darauf hingewiesen, dass der Bauzaun auf der gegenüberliegenden Straßenseite auf der Straße stand und die Straße unnötig verengt wurde.



2. Schaden Auf dem Thie 10

- Für die Verlegung der Versorgungsleitungen ist aktuell die Straße Auf dem Thie gesperrt. Die Zu- oder Abfahrt zu den Gebäuden Thie 9 und Thie 10 ist nicht möglich. Hierzu wurde keiner der Anwohner vorab informiert.

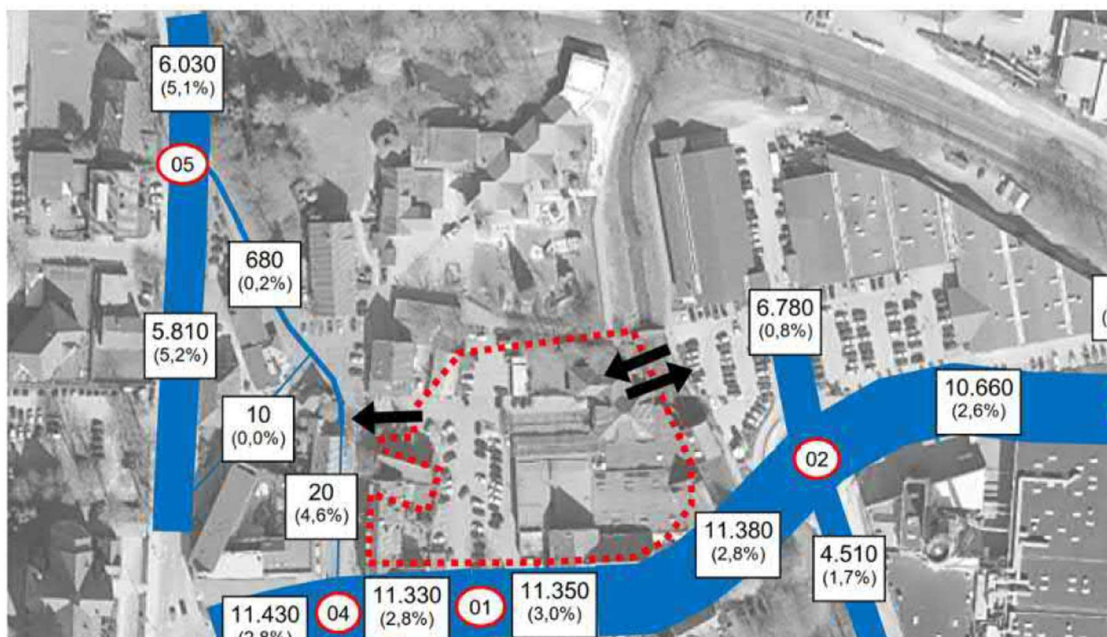
Auch möchte ich an dieser Stelle die in der Öffentlichkeit zur Schau gestellten harmonischen Bauablauf ins rechte Licht rücken: Es wurde Sonntags und in den frühen Morgenstunden vor 6 Uhr gearbeitet und unterbleibt aktuell vermutlich nur aufgrund früherer Interventionen durch die Nachbarschaft. Eine Telefonleitung wurde gleich mehrfach gekappt.

Aus meiner Sicht ist die vorgeschlagene Sperrung dringend angeraten. Das Aufstellen von Schildern zur Parkordnung oder zum Durchfahrtsverbot haben in der Vergangenheit keinerlei Wirkung gezeigt. Im „städtebaulichen Vertrag“ heißt es zur Regelung des Anlieferverkehrs „... verpflichtet sich, eine Benutzung der Straße „Am Thie“ als Ausfahrt zur „Oeseder Straße“ durch ausfahrende Anlieferfahrzeuge wirkungsvoll zu unterbinden.“ Wie sonst als durch eine Sperrung kann der LKW-Verkehr auf dem Thie verhindert werden? Eine Beschilderung hätte hier wieder nur eine Alibifunktion.

Im Dokument „Bebauungsplan_Nr._267_Stadtmitte_Verkehrsuntersuchung“ als Teil der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde ein Verkehrsaufkommen von 10 KFZ (am Tag!) für die Remigiusstraße und 20 für die Zufahrt von der Glückaufstraße auf die Straße „Auf den Thie“ prognostiziert. Der tatsächlich vorhandene Abkürzungsverkehr von der Glückaufstraße über den Thie auf die Oeseder Straße scheint hier in der Prognose vergessen worden zu sein.

Stadt Georgsmarienhütte, VUS Erweiterung Standort „Alte Seilerei“ in Oesede

Durchschnittliche tägliche Verkehrsmengen (DTV) im Prognose-Zustand



Auszug Verkehrsuntersuchung Seite 25

Diese Zahlen waren auch Grundlage des Ratsbeschluss vom 16.09.2019 zur Genehmigung des Bauvorhabens. Ich gehe also davon aus, dass dem Vorschlag zur Sperrung der Straßen „Auf dem Thie“ und „Remigiusstraße“ in der vorgeschlagenen Form nichts entgegensteht.

Über die Diskussion zur konkreten Ausgestaltung freue ich mich und verbleibe.

Freundliche Grüße

Dirk Gildehaus